



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg

An die  
Fraktionsvorsitzenden im Kreistag  
des Rhein-Neckar-Kreises sowie  
die Mitglieder im Ausschuss für Umwelt  
Verkehr und Wirtschaft

Dienstgebäude 69115 Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 - 40

Aktenzeichen AZ

Bearbeiter/in Doreen Kuss  
Zimmer-Nr. 268  
Telefon +49 6221 522-1387  
Fax +49 6221 522-91387  
E-Mail Doreen.Kuss@Rhein-Neckar-Kreis.de

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 12:00 Uhr,  
Mi: 07:30 – 17:00 Uhr  
und Termine nach Vereinbarung

Datum 07.10.2021

## Offene Anfragen und Prüfaufträge aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft vom 29.09.2021

Hier: Rückfrage zu TOP 10 - Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH — Genehmigung der Planungen für einen technischen Zusammenschluss der beiden Betriebsstandorte in Form einer Cloud-Lösung

Sehr geehrte Damen und Herren Kreisrätinnen und Kreisräte,

im Zusammenhang mit der im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft thematisierten Genehmigung und Planung für einen technischen Zusammenschluss der beiden Betriebsstandorte in Form einer Cloud-Lösung ergab sich seitens des Gremiums noch eine Rückfrage. Gerne beantworten wir Ihnen diese wie folgt schriftlich.

### Frau Kreisrätin Christa Balling-Gündling: Was versteht man unter einem fehlertoleranten Serversystem?

Bei einem fehlertoleranten System sind alle Bauteile in einem Server/Gehäuse doppelt vorhanden. Hierbei werden alle Aktionen parallel auf den gedoppelten Bauteilen ausgeführt. Bei einem Defekt eines Bauteils funktioniert das System ohne Unterbrechung und Datenverlust weiter.

Zum besseren Verständnis sei hierbei darauf hinzuweisen, dass auch hochverfügbare und redundante Systeme ähnliche Funktionen bieten. Im Unterschied zum fehlertoleranten Serversystem sind jedoch die Server an sich doppelt vorhanden (zwei getrennte Server). Bei einem Defekt eines Servers kommt es während der Umschaltung auf das gedoppelte System zu einem kurzen Systemausfall. Ein Datenverlust kann dabei nicht ausgeschlossen werden.

Gerade beim Betrieb einer Integrierten Leitstelle kann ein Datenverlust – so gering er auch sein mag – bedeuten, dass eine Alarmierung oder ein kompletter Einsatz verloren

geht. Ein Datenverlust ist gerade im Bereich Rettungsdienst / Feuerwehr / Katastrophenschutz nicht tolerierbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doreen Kuss', written in a cursive style.

Doreen Kuss

Dezernentin für Ordnung und Gesundheit